



## Pressemitteilung

### **Nr. 14/23: Programm zum „Deutschen Insolvenzrechtstag (DIT) 2024“, Europas größter Veranstaltung zu Sanierungsthemen veröffentlicht**

**Zum 21. Mal veranstaltet die ARGE Insolvenzrecht & Sanierung ihren traditionellen Kongress vom 13. bis 15. und am 20. März 2024 in Berlin. Die Vorsitzenden Dr. Anne Deike Riewe und Dr. Rainer Eckert begleiten die Teilnehmenden durch ein umfassendes Tagungsprogramm mit aktuellen Fachvorträgen, fundierten Workshops und zahlreichen Dialog- und Diskussionsmöglichkeiten.**

**Berlin, 12.12.2023** – Der 21. DIT steht im Jahr nach der Jubiläumsausgabe im Zeichen eines weiteren Jubiläums, nämlich dem 25-jährigen Bestehen der Insolvenzordnung, die seit ihrem Inkrafttreten einen Schwerpunkt auf die Sanierung statt der bloßen Abwicklung von Krisenunternehmen legt. Von Donnerstagmorgen, 14. März, bis Freitag, 15. März 2024, wird im Hotel JW Marriott in der Stauffenbergstraße 26 in Berlin mit Expertinnen und Experten aus Forschung, Wirtschaft und Gerichtspraxis über aktuelle Fragen der Sanierung und Restrukturierung diskutiert und informiert.

Dr. Rainer Eckert, Co-Vorsitzender der ARGE Insolvenzrecht & Sanierung, erklärt: „Die vergangenen Jahre haben uns gelehrt, dass einschneidende Ereignisse unerwartet eintreten können und ein schnelles sowie präzises Krisenmanagement erfordern. Im Insolvenzrecht ist es unsere Aufgabe, für mögliche Unwägbarkeiten zu sensibilisieren und Lösungswege aufzuzeigen. Der traditionelle Austausch beim Deutschen Insolvenzrechtstag gibt uns die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen miteinander zu teilen, um auch nach außen geschlossen und vertrauensbildend als Branche aufzutreten.“

Dr. Anne Deike Riewe, Co-Vorsitzende der ARGE Insolvenzrecht & Sanierung, ergänzt: „Was unsere Insolvenzordnung auszeichnet, ist, dass sie seit 25 Jahren das passende Werkzeug für auch bis dato nicht bekannte Krisensituationen bereithält. Der DIT schafft eine Plattform, auf der sich alle Beteiligten in Insolvenzrecht und Sanierung über die Herausforderungen und Chancen der rechtlichen Instrumente austauschen und so einen konkreten Mehrwert für die Branche schaffen können.“

Auch 2024 beginnt der Deutsche Insolvenzrechtstag mit der ARGE AWARDS Night, der festlichen Vorabendveranstaltung am Mittwoch, den 13. März. Die Preisverleihung moderiert die Journalistin Kay-Sölve Richter, verliehenen werden die ARGE Awards in vier Kategorien: „*Verwalter/in des Jahres*“, „*Anwältin/Anwalt des Jahres*“, „*Eigenverwalter/in des Jahres*“ und „*Rising Star*“. Bis zum 15. Januar 2023 stimmen die Mitglieder der ARGE Insolvenzrecht & Sanierung noch über die Preisträger ab. Im Anschluss an die ARGE AWARDS Night gibt es ab 22 Uhr eine After-Show-Party.

Am Donnerstag, 14. März, eröffnen die Vorsitzenden der ARGE Insolvenzrecht & Sanierung Dr. Anne Deike Riewe und Dr. Rainer Eckert gemeinsam mit Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann die Jahrestagung. Anschließend verleiht die Präsidentin des Deutschen Anwaltvereins, Edith Kindermann, das Ehrenzeichens der deutschen Anwaltschaft an Horst Piepenburg. Danach gibt Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, Vorsitzender des IX. Senats am BGH, Einblicke in die neueste Rechtsprechung seines Senats.

Nach der traditionellen Verleihung des jährlichen Wissenschaftspreises für Insolvenzrecht & Sanierung an eine/n junge/n Doktoranden/in, moderiert Dr. Anne Deike Riewe die erste Gesprächsrunde. „25 Jahre InsO – wie sind wir aufgestellt für das Insolvenzverfahren der Zukunft“ lautet der Titel, zu dem sich Thomas Harbrecht, Lars Hosbach und Julia Kappel- Gnirs austauschen. Am Nachmittag finden mehrstündige Workshops zu Immobilienfinanzierungen in der Krise, zur Verbraucherinsolvenz 4.0 und zu Marktaustritt/Betriebsschließungen statt.

Am Freitag, den 15. März, startet der Kongresstag mit einer Podiumsdiskussion. Unter der Moderation von Marlies Raschke sprechen Dr. Jörn Kowalewski, Dr. Wencke Mull, Dr. Sven Prüfer LL.M. (Cornell) und Dr. Andreas Schmidt über den Einfluss von Gesellschaftern auf Restrukturierungs- und Insolvenzverfahren und erörtern in diesem Zuge die Frage, ob es dabei einen Korrekturbedarf gibt. Prof. Dr. Marc Desens gibt im Anschluss im Rahmen seines Vortrags einen Überblick über die Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes auf Sanierung und Insolvenz.

Nach der Pause beschäftigen sich die Diskutantinnen und Diskutanten mit zwei für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft und des Standorts bedeutsamen Themenblöcken: Über die Auswirkungen der Gesundheitsreform vor dem Hintergrund der Welle an Krankenhausinsolvenzen diskutieren auf dem Podium die erfahrenen Branchenexperten Dr. Reinhard Wichels, Thomas Lemke und Prof. Dr. Erika Raab, moderiert wird das Gespräch von Dr. Rainer Eckert. Danach hinaus steht das Thema „Deutsche Wirtschaft in schwierigen Zeiten“ auf dem Programm. Prof. Dr. Timo Wollmershäuser referiert darüber, wie aus der Corona- und Inflationskrise die grüne und demografische Transformation gelingen kann.

Als Abschluss am Freitag gibt Karin Spelge, Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, einen Überblick über die insolvenzrechtlich relevante Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Fortgesetzt wird der 21. DIT am Mittwoch, den 20. März, mit einem traditionellen Online-Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht, Vergütungsrecht, Steuerrecht und dem Recht der natürlichen Personen.

Das Programm sowie weitere Informationen und das Anmeldeformular erreichen Sie über unsere [Webseite](#). Für Journalistinnen und Journalisten ist die Teilnahme kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten. Teilnehmende erhalten nach § 15 FAO automatisch eine Bescheinigung, soweit sie ihre Anwesenheit (vor- und nachmittags) bestätigt haben.

2004 ins Leben gerufen, handelt es sich beim Deutschen Insolvenzrechtstag um die größte Veranstaltung ihrer Art in Europa. Sie wird regelmäßig für den unmittelbaren Austausch zwischen Politik und Berufspraxis genutzt. Der 22. DIT ist bereits für den 3. bis 4. April 2025 in Berlin terminiert.

### Über die Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht & Sanierung des Deutschen Anwaltvereins (DAV) ist ein Zusammenschluss von über 1.400 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, deren berufliches

Interesse sich besonders auf das Insolvenzrecht und die Sanierung von Unternehmen richtet. Die Arbeitsgemeinschaft ist seit November 1999 als Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Anwaltverein organisiert. Sie ist bundesweit die größte deutsche Vereinigung von Insolvenzrechts- und Sanierungsexperten. Der Deutsche Insolvenzrechtstag, den die Arbeitsgemeinschaft 2004 ins Leben gerufen hat, ist die größte insolvenzrechtliche Veranstaltung in Europa. Darüber hinaus veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft seit 2012 einmal jährlich den Europäischen Insolvenzrechtstag / European Insolvency & Restructuring Congress (EIRC) in Brüssel.

#### **Ansprechpartner für die Medien**

##### **Consilium**

##### **Rechtskommunikation GmbH**

Daria Gladkov

+49 (30) 20 91 29 - 70

[post@consilium.media](mailto:post@consilium.media)

##### **Deutscher Anwaltverein**

Pressestelle

+49 (30) 72 61 52 - 135

[Presse@anwaltverein.de](mailto:Presse@anwaltverein.de)

Pressemitteilung vom 12.12.2023 00:12